

Mein Wochenbericht im agriPrakti vom 25. bis 29. Januar 2021

Das bin ich:

Ich heisse Corina Kurmann und bin 16 Jahre alt. Gemeinsam mit meinem Vater Pius, meiner Schwester Nicole (18) und meinem Bruder Elia (15) wohne ich in Ettiswil im Kanton Luzern. Das agriPrakti absolviere ich bei der Familie Lustenberger in Hofstatt. Zu meiner agriPrakti Familie gehören meine Ausbilderin Doris, ihr Mann Lukas und die 3 Kinder Eric (15), Alina (13) und Jenny (10). Ebenfalls haben wir einen landwirtschaftlichen Lernenden. Zum Betrieb gehören Mastkälber, Schweine, 5 Zwergziegen, Hofkatzen, 2 Hasen und die Hundedame Xana. Ebenfalls wird das alte Bauernhaus als Ferienhaus vermietet. Nach dem agriPrakti werde ich eine 3-jährige Lehre als Konditorin/Confiseurin in Sursee absolvieren. Hier ein kleiner Einblick in meine Woche:



Montag, 25. Januar 2021

Heute habe ich pünktlich um 7:30 Uhr am Frühstückstisch gestartet und gemeinsam mit Doris einen Kaffee getrunken und uns etwas unterhalten. Um 7:50 Uhr habe ich dann den Tisch abgeräumt und die Küche aufgeräumt. Danach habe ich mit Doris den Zeitplan fürs Mittagessen gemeinsam angeschaut den ich letzten Freitag geschrieben habe. Als alles geklärt war, ging ich auf den Rundgang sprich lüften, Betten und bei den Fenstern den Wasserrand wegwischen, den es bei guter Isolation bilden kann. Ebenfalls habe ich das Bad oben und die komplette untere Etage gesaugt. Doris hat währenddessen die Wäsche sortiert. Mittlerweile war etwa 9 Uhr und wir haben gemeinsam schnell das Znüni genommen, so dass ich danach am Kochen dranbleiben konnte. Zum Mittagessen gab es Fleischvögel an einer Champignons- Rahmsauce mit Kartoffelstock und Rosenkohl. Während dem Kochen habe ich noch einen Brotteig gemacht, den wir nach dem Essen noch gebacken haben. Um 12 Uhr gab es Mittagessen. Nach dem Essen haben Doris und ich gemeinsam die Küche aufgeräumt und danach durfte ich eine Stunde Pause machen. Nach der Pause habe ich die Wäsche gewechselt (Die saubere Wäsche in den Tumbler getan und eine neue Maschine voll dreckige gewaschen) und die Trockene gefaltet. Da bald schon wieder Fasnacht ist, habe ich die Deko dazu verteilt. Als ich damit fertig war habe ich schnell eine Zobig Pause gemacht und ging danach ins Nähzimmer um Löcher zu flicken. Zwischendurch habe ich regelmässig die Wäsche gewechselt. Um halb 6 Uhr bin ich dann gemeinsam mit Jenny die Katzen auf dem Betreib füttern gegangen und habe die Reste des Mittagessens gewärmt, so dass wir um 18:00 Uhr essen konnten und ich um 18.30 Uhr Feierabend machen konnte.



Dienstag, 26. Januar 2021

Heute habe ich wieder um 8:30 Uhr in der Küche mit einem Kaffee gestartet. Danach habe ich wieder die Küche aufgeräumt und den Rundgang gemacht. Als dies erledigt war, bin ich die Wäsche wechseln gegangen und habe Mehl geholt für die Holländertorte. Danach habe ich den geriebenen Teig gemacht für die Holländertorte und den Teig kühl gestellt um ihn nach dem Znüni auszuwallen und die Torte zu beenden. Als die Torte im Ofen war, habe ich mit dem Mittagessen gestartet. Es gab ein Rollschinkli in einer Lavendelkruste mit Ebly und Maissalat. Währenddessen habe ich noch dem Blattspinat gewaschen und eingekocht, und fürs Tiefkühlen vorbereitet. Danach haben wir gegessen und die Küche aufgeräumt. Währenddessen war das Brot im Ofen und danach machte ich eine Stunde Mittagspause. Nach der Pause habe ich die Laternen geputzt, die wir als Winterdeko aufgestellt hatten. Als ich diese weggestellt hatte das sie noch richtig trocken konnten bin ich ans Bügeln gegangen. Um etwa 17:00 war ich mit dem Bügeln durch und habe wieder mit Jenny die Katzen gemacht und bin mit Xana raus. Als ich wieder nach drinnen gegangen bin habe ich das Znacht gewärmt. Nach dem Abendessen konnte ich Feierabend machen und ging nachhause da ich morgen Schule habe.



Mittwoch, 27. Januar 2021

Heute startet der Unterricht pünktlich um 8 Uhr mit Hauswirtschaft bei Frau Müller. Zuerst hatten wir etwas Theorie und sind danach gleich in die Küche. Es gab Schwarzwurzelcremesuppe, Kartoffelgnocchi, Zum Dessert Apfelmüchlein mit Vanillesauce und zum Zobig Nussecken. Am Nachmittag hatten wir noch 2 Lektionen Hauswirtschaft Thema Wäschepflege und 2 Lektionen Abu mit dem Thema Staatskunde. Ebenfalls haben wir noch unsere Zeugnisse gekriegt. Um 17:00 war Schulschluss und wir durften nach Hause.

Donnerstag, 28. Januar 2021

Heute startete ich wieder in der Küche und mit dem Rundgang. Danach habe ich wieder einen Brotteig gemacht. Ebenfalls habe ich die Blätterteige für die Cremeschnitten in 3 Teile geteilt und kühlgestellt. Danach wollten Doris und ich das Znüni nehmen, dass wir danach gut an unseren Arbeiten bleiben konnten ohne Unterbrechung, mussten aber ausserplanmässig helfen einzelne Kälber aus der Herde zu trennen und für den Verlad vorzubereiten. Dies war recht eindrücklich für mich, da ich es noch nie gemacht hatte aber ich würde es wieder machen. Um etwa 11 Uhr waren wir dann wieder drinnen und ich habe die Vanillecreme für die Cremeschnitten und das Mittagessen gemacht. Es gab Schweinsgeschnetzeltes Stroganoff mit Reis und Salat. Nach dem Essen haben Doris und ich die Küche aufgeräumt und das Brot und die Blätterteige gebacken. Währenddessen haben wir noch die Wochenplanung gemacht und mein Zeugnis angeschaut. Normalerweise hätten wir donnerstags noch die Lerndoku angeschaut, da Doris momentan recht mit der Abschlussarbeit für den Fachausweis beschäftigt ist verschieben wir das auf nächste Woche. Danach hatte ich Mittag. Nach der Mittagspause hatte ich die Cremeschnitten befüllt und mit dem Guss überzogen. Als die Cremeschnitten fertig und kühlgestellt waren begann ich das Badezimmer oben zu putzen. Danach machte ich mit Jenny wieder die Katzen und Xana. Nachdem habe ich wieder das Znacht gewärmt und in den Resten Reis noch Cervelat geschnitten. Nach dem Essen hatte ich um 18:45 Feierabend.



Freitag, 29. Januar 2021

Heute startete ich wie gewohnt wieder im halb 8 in der Küche. Danach habe ich einen Zopfteig gemacht und Doris hat den Rundgang gemacht, da wir nachher das bestellte Fleisch bei der Kundenmetzger Minder abholen wollten. um 8:20 Uhr sind wir los und haben das Fleisch abgeholt und in das separate Gefrierfach, welches wir in der Käsi mieten können, versorgt und auf unserer Liste eingetragen. Als das erledigt war, sind wir nachhause und haben eine Zünipause gemacht. Nach dem Züni habe ich angefangen die obere Etage abzustauben um etwa 11 Uhr habe ich angefangen mit dem Mittagessen. Es gab Salzkartoffel und Fischfilets. Nach dem Essen haben wir die Küche aufgeräumt und die Kaffeemaschine geputzt, da ich aber Anzeichen einer Migräne bekam ging ich etwas früher in die Mittagspause. Nach der Mittagspause habe ich noch den Rest der oberen Etage abgestaubt, ging dann aber um 14:30 nachhause.

Corina Kurmann 29. Januar 2021